

Pädagogische Projekte an der KGS Schneeverdingen



Die KGS in Zahlen

Die Schule hat insgesamt 1.550 Schüler/-innen davon 200 im Hauptschulzweig, 475 im Realschulzweig und 875 im Gymnasialzweig. Es unterrichten 125 Lehrkräfte davon 3 Referendare. Außerdem arbeiten an der Schule mehrere Sozialpädagogen/-innen, 3 Sekretärinnen, 3 Hausmeister und ein Schulassistent.

An der KGS Schneeverdingen können die gleichen Abschlüsse erworben werden wie im dreigliedrigen Schulwesen:

Im Hauptschulzweig

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss (Versetzung in die gymnasiale Oberstufe)

Im Realschulzweig

- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss (Versetzung in die gymnasiale Oberstufe)

Im Gymnasialzweig

- Erweiterter Sekundarabschluss (nach Klasse 10; Versetzung in die gymnasiale Oberstufe)
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife/Abitur



Sportwettkämpfe

- Sportfest in allen Jahrgängen
- Jugend trainiert für Olympia
- Bundesjugendspiele

Ganztagsangebote für den 5.-13. Jahrgang

- Hausaufgabenhilfe
- Breites Kursangebot und Förderkurse
- Offenes Spielangebot

Fachübergreifende Projekte und Angebote

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Fahrt zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Medianoase (Schulbibliothek)
- Theaterfahren nach Hamburg, Bremen und Hannover
- Projekte mit der Naturschutzakademie zum Thema Nachhaltigkeit
- Bläserkurs
- Big Band
- Musical-Kurs
- Schulorchester

Austausch mit Partnerschulen nach

- Amerika (10. Jg.)
- Frankreich (8. Jg.)
- Spanien (8. Jg.) sowie
- in weitere europäische Länder im Rahmen von Erasmus-Projekten



Ältere Schüler/-innen übernehmen Verantwortung für Jüngere

- Paten in Jg. 5
- Schuldisco für Jg. 5/6 durch Schülervertretung

Sozialtraining und Gewaltprävention

- Verbindliches Sozialtraining und Sozialtage im 5. und 6. Jg.
- Sozialpädagogische Fachkräfte und Beratungslehrkräfte
- Trainingsraum
- Ausgebildete Schüler-Paten als Unterstützung für alle 5. Klassen
- Konfliktlotsen und Mediatoren
- Organisation und Leitung des Arbeitskreises „Jugend und Prävention“

Schule und Beruf

- Schülerfirma
- A(ZU)Blwärts
- JOBwärts
- UNiwärts
- Profilbildung für Jg. 9 im Realschulzweig
- Praxistage und Betriebspraktika
- Berufsberater/-innen und Bewerbungstraining
- Berufsinformationstag in der Oberstufe
- Ausbildungsbotschafter/-innen

Lese- und Sprachförderung

- Lesetraining in Kleingruppen
- Autorenlesung
- Vorlese- und Schreibwettbewerb
- „Jugend debattiert“



Wochenstundenzahl

Klasse 5	30
Klasse 6	29
Klasse 7	30
Klasse 8	30
Klasse 9	30
Klasse 10	30

Durchlässigkeit – Abschlüsse

Gemäß Erlass zur Durchlässigkeit können SchülerInnen des RS- und HS-Zweiges bei einem bestimmten Notendurchschnitt in den Gymnasialzweig wechseln – Voraussetzung dafür ist eine zweite Fremdsprache.

Nach Jahrgang 10 des Gymnasialzweiges können die SchülerInnen den Erweiterten Sekundarabschluss I erwerben. Dieser berechtigt zum Eintritt in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Am Ende des 10. Jahrganges des RS- und HS-Zweiges können SchülerInnen mit einem Erweiterten Sek I-Abschluss in den 11. Jahrgang (Einführungsphase) des Gymnasialzweiges zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife wechseln.

Nach der Qualifikationsphase (12. und 13. Jahrgang) erwerben die SchülerInnen die Allgemeine Hochschulreife - nach den gleichen Richtlinien wie im klassischen Gymnasium.

Fremdsprachen

Pflichtfremdsprachen sind ab Klasse 5 Englisch und ab Klasse 6 Latein oder Französisch oder Spanisch.

Jede dieser drei Fremdsprachen kann an der KGS Schneverdingen bis zum Erwerb des Abiturs durchgängig belegt werden.

Französisch, Latein und Spanisch können, abhängig von der Anzahl der Schülerwahlen, in der Einführungsphase der Oberstufe aber gegebenenfalls auch neu erlernt werden.

Bilingualer Unterricht

Ab Jahrgang 7 kann wahlweise das Fach Geschichte bilingual in englischer Sprache erlernt werden



KGS
Schneverdingen
KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

Kooperative Gesamtschule Schneverdingen

- Am Timmerahde 28-30
29640 Schneverdingen
- Telefon: (05193) 5198-0
Telefax: (05193) 5198-40
- E-Mail/Kontakt: kgsinfo@t-online.de
- www.kgs-schneverdingen.de

Stand 03-2023

Gymnasialzweig Jahrgänge 5 - 10





Oberstufentrakt der KGS Schneverdingen



Weitere Informationen:
www.kgs-schneverdingen.de
E-Mail: oberstufenkoordination@kgs-schneverdingen.eu

Kontakt:
Dr. Bettina Baalmann
Uwe Herrmann
Oberstufenkoordinatoren
Tel.: 05193/5198-14

Axel Witt
Gymnasialzweigleiter
Tel.: 05193/5198-16




KGS
Schneverdingen
KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

Kooperative Gesamtschule Schneverdingen

-  Am Timmerahde 28-30
29640 Schneverdingen
-  Telefon: (05193) 5198-0
Telefax: (05193) 5198-40
-  E-Mail/Kontakt: kgsinfo@t-online.de
-  www.kgs-schneverdingen.de

Stand 03-2023

Sekundarstufe II Jahrgänge 11-13



Allgemeines

Der Hauptschulzweig der KGS Schneverdingen hat in den letzten Jahren weit über die Grenzen des Landkreises Heidekreis hinaus für Aufsehen und Furor gesorgt. Insbesondere mit dem deutschlandweit einzigartigen Berufsorientierungskonzept „JOBwärts“ hat der Hauptschulzweig der KGS bundesweit Maßstäbe gesetzt.

Organisation und Durchlässigkeit

- In der Regel gibt es zwei, mitunter aber auch drei Parallelklassen
- Gemäß des KGS-Erlasses wird der Unterricht in einigen Fächern (z. B. Sport, Werken, Textil, Kunst oder Musik) in schulformübergreifenden Kursen organisiert
- Soweit der Unterricht nicht schulformübergreifend erteilt wird, gelten die Richtlinien für die Arbeit in der Hauptschule
- Bei entsprechenden Leistungen ist der Wechsel in den Realschulzweig jeweils nach den Zeugnissen oder auf Beschluss der Klassenkonferenz auch während des Schuljahres möglich

Bei Fragen zur Schullaufbahn stehen Ihnen die Lehrkräfte und der Schulzweigleiter Herr Tietzel gerne zur Verfügung.



KGS Schneverdingen
KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

Kooperative Gesamtschule Schneverdingen

- 📍 Am Timmerahde 28-30
29640 Schneverdingen
- ☎ Telefon: (05193) 5198-0
Telefax: (05193) 5198-40
- ✉ E-Mail/Kontakt: kgsinfo@t-online.de
- 🌐 www.kgs-schneverdingen.de

Stand 01-2021

Hauptschulzweig Jahrgänge 5 - 10



Aufgaben und Ziele

Der Realschulzweig der KGS vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine erweiterte Allgemeinbildung. Ein breites Fächerangebot soll sie zunehmend befähigen, Lernprozesse selbstständig zu organisieren und individuelle Schwerpunkte zu bilden.

Ab Klasse 6 besteht die Möglichkeit zur Wahl einer zweiten Fremdsprache neben Englisch. Unser Angebot an modernen Fremdsprachen umfasst Französisch und Spanisch. Alternativ dazu können Schülerinnen und Schüler zwei Realschul-Wahlpflichtkurse (WPK) belegen, die sie nach eigenen Interessen wählen.

Besonders sprachinteressierten Lernenden bieten wir ab Jahrgang 7 zusätzlich die Möglichkeit, den Geschichtsunterricht in englischer Sprache zu wählen.

Am Ende der Realschullaufbahn steht eine Entscheidung für eine berufliche Ausbildung oder, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, für den Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

Schülerinnen und Schüler aller Schulzweige machen in Wahlpflichtkursen (WPK) gemeinsame Lern-erfahrungen. Hiermit und durch ein gemeinsames Schulleben ist an der KGS eine Möglichkeit zu sozialem Lernen gegeben, die das gegliederte Schulsystem so nicht bieten kann.



Kooperative Gesamtschule Schneverdingen

Am Timmerahde 28-30
29640 Schneverdingen

Telefon: (05193) 5198-0
Telefax: (05193) 5198-40
E-Mail/Kontakt: kgsinfo@t-online.de

www.kgs-schneverdingen.de

Stand 03-2023

Realschulzweig Jahrgänge 5-10



Was heißt: "Offene Ganztagschule"?

In Deutschland wird zwischen gebundenen, teilgebundenen und offenen Ganztagschule unterschieden. Eine solche ist die KGS Schneverdingen. In der offenen Ganztagschule konzentriert sich der verpflichtende Unterricht im Wesentlichen auf den Vormittagsbereich. Unsere Schule steht den Schülerinnen und Schülern aber auch am Nachmittag offen.

Bei uns können die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob sie am Ganztagsangebot teilnehmen oder nicht. Dabei wählen sie bei Interesse Kurse an bis zu vier Tagen in der Woche.

Alle Kurse finden jeweils von 14 Uhr bis 15.30 Uhr statt, sind überwiegend kostenlos und werden immer für ein Halbjahr gewählt. Egal ob ein, zwei oder mehr Kurse - jede Wahl ist freiwillig, aber verbindlich für ein Halbjahr.

Im nächsten Halbjahr kann neu gewählt werden.



KGS 
Schneverdingen
KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

Kooperative Gesamtschule Schneverdingen

📍 Am Timmerahde 28-30
29640 Schneverdingen

☎ Telefon: (05193) 5198-0
☎ Telefax: (05193) 5198-40

✉ E-Mail/Kontakt: kgsinfo@t-online.de

🌐 www.kgs-schneverdingen.de

Stand 03-2023

Ganztägig Lernen



Die Instrumente

Aus diesen Instrumenten können die SchülerInnen wählen:

- Querflöte
- Klarinette (Oehler)
- Altsaxophon
- Trompete
- Posaune

Auftritte

Die SchülerInnen treten regelmäßig bei öffentlichen Veranstaltungen wie Einschulungsfeiern, Weihnachtskonzerten o.ä. auf. Dabei tragen sie Shirts oder Pullover, die vom Förderverein gestellt werden.

Und wie geht es in der 7. Klasse weiter?

Nach der 6. Klasse können SchülerInnen den WPK Bigband anwählen, in dem sie ihr Instrument weiterspielen können. Es wird hier keinen Unterricht der Musikschule mehr geben, das ist dann privat möglich. Dieser WPK ist kostenlos und erstreckt sich über 2 Schuljahre.



KGS
Schneverdingen
KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

Kooperative Gesamtschule Schneverdingen

- 📍 Am Timmerahde 28-30
29640 Schneverdingen
- ☎ Telefon: (05193) 5198-0
Telefax: (05193) 5198-40
- ✉ E-Mail/Kontakt: kgsinfo@t-online.de
- 🌐 www.kgs-schneverdingen.de

Stand 03-2023

Bläser-WPK

an der KGS Schneverdingen



Die KGS Schneverdingen *eine Schule* für alle Kinder

*Die KGS besteht aus den
Schulzweigen Hauptschule,
Realschule und Gymnasium*

Der Unterricht wird schulzweigspezifisch und schulzweigübergreifend erteilt. Der schulzweigübergreifende Unterricht umfasst musisch-künstlerische, hauswirtschaftliche, technische, wirtschaftliche, pädagogische und sportliche Fächer. Ziel dieser Arbeit ist, dass Schülerinnen und Schüler als Mitglieder einer demokratischen Gesellschaft die Stärken und Schwächen Anderer erleben und akzeptieren.

Schülervertretung, Elternvertretung, Förderverein, Schulleitung und Kollegium der KGS Schneverdingen arbeiten zum Wohle ihrer Schule zusammen.

Die KGS Schneverdingen ist eine offene Ganztagschule von Jahrgang 5 bis Jahrgang 10. Von Montag bis Donnerstag können die Schüler ein breit gefächertes Angebot von Kursen nutzen. Selbstverständlich ist es möglich, an diesen Tagen am gemeinsamen Mittagessen in der Mensa teilzunehmen.

Auch Schüler/-innen der Sekundarstufe II nehmen gerne freiwillig an Kursen wie Musical oder dem Schulorchester teil.



KGS
Schneverdingen
KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

Kooperative Gesamtschule Schneverdingen

Schulleitung:
Mani Taghi-Khani, Gesamtschuldirektor

📍 Am Timmerahde 28-30
29640 Schneverdingen

☎ Telefon: (05193) 5198-0
☎ Telefax: (05193) 5198-40

✉ E-Mail/Kontakt: kgsinfo@t-online.de

🌐 www.kgs-schneverdingen.de

Stand 03-2023

Kooperative Gesamtschule Schneverdingen



Gymnasialzweig

Aufgaben und Ziele

Grundsätzlich entsprechen die Zielsetzung und Arbeitsweise des Unterrichts im Gymnasialzweig den für das klassische Gymnasium festgelegten Aufgaben und Zielen.

Abweichend von einem traditionellen Gymnasium vermittelt der Gymnasialzweig, so wie die anderen Schulzweige der KGS, gemeinsame Lernerfahrungen von SchülerInnen unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und fördert soziales Lernen nicht zuletzt durch schulzweig-übergreifenden Unterricht und durch ein gemeinsames Schulleben.

Der Gymnasialzweig vermittelt seinen SchülerInnen eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit. Hier werden insbesondere das selbstständige und kooperative Lernen sowie das wissenschaftspropädeutische Arbeiten gestärkt.

In den Schuljahrgängen 5-10 des Gymnasialzweigs sollen die SchülerInnen die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die Interessen entwickeln sowie die Einstellungen und Erfahrungen gewinnen, die für den Besuch der gymnasialen Oberstufe erforderlich und Grundlage für eine Erfolg versprechende Mitarbeit in der gymnasialen Oberstufe sind.

Organisation

- Drei bis vier Parallelklassen
- Klassenlehrerteams in Jg. 5-7 und 8-10
- Nicht nach Fremdsprachen aufgeteilt
- Gemäß KGS-Erlass in einigen Fächern (z. B. Sport, Werken, Textil, Kunst oder Musik) schulformübergreifender Unterricht
- Ab Jahrgang 7 kann Geschichte in englischer Sprache (bilingual) erlernt werden

Arbeitsweise

Die Inhalte und Methoden des Gymnasialzweigs sind in den fachbezogenen Kerncurricula des klassischen Gymnasiums festgelegt. Im Vergleich zu den anderen Zweigen werden die SchülerInnen hier vor höhere Anforderungen gestellt, d. h. die Arbeit ist schneller, theoretischer, abstrakter, erfordert mehr Selbstständigkeit und die Bewältigung einer größeren Stoffmenge.

Berufs- und Studienorientierung

Nach einem verbindlichen Betriebspraktikum in Jg. 10 haben die SchülerInnen in der Einführungsphase die Wahl zwischen einem Betriebs- oder Hochschulpraktikum (UN!wärts). Letzteres führen wir als Campusschule der Leuphana Universität in Lüneburg durch.

Ebenfalls bieten wir in der Einführungsphase zusätzliche Förderstunden in Mathematik und Englisch, um eventuelle Lerndefizite auszugleichen und den Übergang in die Qualifikationsphase zu erleichtern.



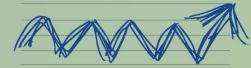
Hochschulpraktikum – Leuphana Universität Lüneburg



Weitere Informationen:

www.kgs-schneverdingen.de
E-Mail: axel.witt@kgs-schneverdingen.eu

Kontakt:
Axel Witt
Gymnasialzweigleiter
Tel.: 05193/5198-16



Ein Überblick

Die Sekundarstufe II der KGS Schneverdingen umfasst die Jahrgänge 11 (Einführungsphase), 12 & 13 (Qualifikationsphase) und endet mit der Abiturprüfung, eventuell auch mit der Fachhochschulreife. Hierbei wird nach denselben Vorgaben wie an traditionellen Gymnasien gearbeitet und es werden auch die gleichen Abituraufgaben gestellt.

Die Einführungsphase:

Jahrgang 11

Berechtigt zum Eintritt in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe sind alle Schülerinnen und Schüler mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I.

Da in der Einführungsphase Schülerinnen und Schüler aus allen drei Schulzweigen der KGS und auch aus anderen Schulen aufeinandertreffen, werden sämtliche Klassen neu zusammengesetzt, so dass eine gute Integration auch neuer Schülerinnen und Schüler ermöglicht wird.

Alle Schülerinnen und Schüler werden durch die jeweiligen Klassenlehrerteams und die Oberstufenkoordinatoren individuell beraten.

Im 11. Jahrgang wird ein solides Grundwissen in allen Fächern vermittelt, das eine fundierte Wahlentscheidung (Schwerpunktfächer, Prüfungsfächer usw.) für die folgende Qualifikationsphase ermöglicht. Somit werden die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ausgeglichen. Zusätzlich bieten wir einen Unterstützungskurs für Mathematik und Englisch an.

Neben der Fortführung der bisherigen Fremdsprachen wird als neue Fremdsprache Spanisch angeboten.

Diejenigen, die eine zweite Fremdsprache ab Jahrgang 6 belegt haben, können anstelle der Fortführung dieser Fremdsprache Kurse aus den Bereichen Natur- und Gesellschaftswissenschaften wählen.

Wer das Fach Sport später als fünftes Abiturprüfungsfach anwählen möchte, muss im zweiten Halbjahr der Einführungsphase einen Sporttheoriekurs belegen.

Im kreativen Bereich besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Kunst, Musik und Darstellendem Spiel. Geschichte wird auch in englischer Sprache in der Oberstufe angeboten.

Die Qualifikationsphase:

Jahrgänge 12 und 13

In der Qualifikationsphase der KGS Schneverdingen tritt an die Stelle des Klassenverbandes ein System von schwerpunktbezogenen Fachkombinationen und Kursen. Innerhalb bestimmter Rahmenvorgaben wählen die Schülerinnen und Schüler einen der folgenden fachlichen Schwerpunkte:

- sprachlich
- naturwissenschaftlich
- gesellschaftswissenschaftlich
- musisch-künstlerisch

Die zweijährige Qualifikationsphase endet mit der Abiturprüfung. Diese wird in fünf Fächern abgelegt, wobei die Prüfungen in den ersten vier Prüfungsfächern in der Regel in schriftlicher und im fünften Fach in mündlicher Form erfolgen.

Die Fächer Sport und Darstellendes Spiel können bei uns als fünftes Prüfungsfach gewählt werden. In der Qualifikationsphase besteht für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einem oder mehreren Kompaktkursen, wie beispielsweise Skifahren, Rudern und Klettern, teilzunehmen.

Die einwöchigen Studienfahrten z.B. nach Italien, Spanien oder Irland in Jahrgang 12 stellen für alle Beteiligten einen unvergesslichen Höhepunkt der Oberstufenzeit dar.

Berufsorientierung

Neben einem Betriebspraktikum in Jahrgang 10 und einem weiteren Betriebs- oder Hochschulpraktikum (UNiwärts) in Jahrgang 11 besuchen alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die Berufsorientierungsmesse „Einstieg“ in Hamburg. Zum Zeitpunkt der mündlichen Abiturprüfungen bekommt der 11. Jahrgang ein handlungsorientiertes Training zur Berufs- und Studienorientierung. Eine individuelle Berufsberatung wird durch die Bundesagentur für Arbeit durchgeführt, die u.a. regelmäßige Sprechstage in der Schule anbietet. Zudem wird für die Jahrgänge 11 und 12 jedes Jahr ein Berufsinformationstag organisiert, an welchem Betriebe und ehemalige Schülerinnen und Schüler zahlreiche Ausbildungs- und Studiengänge sowie Berufsbilder vorstellen.

Schulorganisation

- Unterrichtszeit: 07.40 bis 15.30 Uhr
- Mittagessen in der Mensa
- Aufenthaltsraum für die Oberstufe



Hauptschulzweig

Berufsorientierung

Im Hauptschulzweig wird sehr viel Wert auf eine umfassende Berufsorientierung gelegt. Das Projekt JOBwärts in Jahrgang 9 wird durch flankierende Maßnahmen in Jahrgang 8 & 10 zielgerichtet vor- und nachbereitet.

Jahrgang 8:

- Betriebspraktikum
- Berufswahlpass
- Wöchentliche Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit

Jahrgang 9:

- JOBwärts:
- Wöchentlicher fachpraktischer Unterricht an der BBS Soltau
 - Berufscoaching im Ganztage
 - Erstellung von Bewerbungsmappen
 - Infoabend zum Übergang Schule-Beruf
 - IHK-Ausbildungsbotschafter
 - Sprechtag der Berufsberaterin – häufig mit Lehrkräften, Eltern, Schülern und Mitarbeitern des JOBwärts-Teams

Jahrgang 10

- 2. Betriebspraktikum
- Bewerbungstraining
- Schülerfirma KGSworks
- IHK-Ausbildungsbotschafter
- Wöchentliche Sprechtag der Berufsberaterin von Bundesagentur für Arbeit

Bildungsziele

Ziel ist der Erwerb einer grundlegenden Allgemeinbildung zur Befähigung, den individuellen Bildungsweg berufsbezogen fortzusetzen.

Dies soll geschehen durch den Umgang mit Gegenständen und konkreten Sachverhalten. Insbesondere der Umgang mit Lernformen wie Stationen- oder Wochenplanarbeit ist elementar. Auch das projektorientierte Arbeiten ist von großer Bedeutung, damit die Schüler ihr eigenes Lerntempo bestimmen, individuelle Lernschwerpunkte setzen und so an den Erfolgen der eigenen Tätigkeit Freude gewinnen können.

Zur Unterstützung dieser Ziele werden innere Differenzierungen während des Unterrichts und spezielle Förderkonzepte eingesetzt.

Die Schulabschlüsse

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, im Hauptschulzweig folgende Abschlüsse zu erwerben:

Nach Klasse 9:

- Hauptschulabschluss

Nach Klasse 10:

- Sekundarabschluss I - Hauptschule
- Sekundarabschluss I - Realschule
- Erweiterter Sekundarabschluss I

Der Besuch der 10. Klasse ist freiwillig.

Die aktuellen Arbeitsschwerpunkte

Die Arbeit an allen drei Schulzweigen ist intensiv und von einer hohen Bereitschaft geprägt, allen Schülerinnen und Schülern bestmöglich gerecht zu werden.

Die aufgeführten Arbeitsschwerpunkte können entsprechend nur einen kleinen Auszug der gesamten Arbeit im Hauptschulzweig darstellen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte oder den Schulzweigleiter Herrn Tietzel.



Ausgewählte Zitate

„In Schneverdingen finde ich das Projekt JOBwärts beeindruckend. Lehrer halten auch nach der Schulzeit noch Kontakt mit Ihren ehemaligen Schülerinnen und Schülern und helfen, wenn es in der Ausbildung mal kriselt.“
(Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil)

„JOBwärts gibt den Schülern eine Lebensperspektive.“
(Niedersachsens Kultusministerin a.D., Frauke Heiligenstadt)

„JOBwärts-Schüler sind Auszubildende mit Garantie.“
(Axel Witt, Unternehmerverbände Niedersachsen)

Auszeichnungen und Preise

2012	Idee für die Bildungsrepublik
2013	2. Landessieger Starke Schule
2013	Ausbildungs- und Innovationspreis des Arbeitgeberverbands Lüneburg Nordostniedersachsen e.V.
2015	Norddeutscher IHK-Schulpreis
2017	1. Landessieger Starke Schule
2017	2. Bundessieger Starke Schule

Weitere Informationen:

www.kgs-schneverdingen.de
E Mail: sebastian.tietzel@kgs-schneverdingen.eu

Kontakt:
Sebastian Tietzel
Hauptschulzweigleiter
Tel.: 05193/5198-21

Realschulzweig

Möglichkeiten persönlicher Schwerpunktsetzungen

Persönliche Entscheidungen für die weitere schulische oder berufliche Laufbahn erleichtern wir am Realschul-zweig der KGS durch:

- Kompetenzfeststellungsverfahren und Einzelgespräche in Jahrgang 8
- Profulfächer (Gesundheit und Soziales, Sprachen, Technik, Wirtschaft) in den Jahrgängen 9 und 10
- Ergänzung der Profulfächer in den Abteilungen der Schülerfirma in Jahrgang 10 und im Projekt A(ZU)Biwärts

Organisation

- Im Allgemeinen gibt es drei bis vier Parallelklassen.
- Orientiert am KGS-Erlass wird der Unterricht in einigen Fächern (z. B. Sport, Werken, Textil, Kunst oder Musik) in schulformübergreifenden Kursen organisiert.
- Soweit der Unterricht nicht im schul-formübergreifenden Unterricht stattfindet, gelten die Richtlinien für die Realschule.

Arbeitsweise

Die Wahl zwischen dem Unterricht in einer zweiten Fremdsprache und der Mitarbeit in den Wahlpflichtkursen (WPR) macht es möglich, einen Schwerpunkt zu setzen, der für den weiteren Bildungsgang hilfreich sein kann.

Die Berufsorientierung wird ab Klasse 9 unterstützt durch eine Schwerpunktbildung in Profulfächern, durch Betriebspraktika sowie durch ein Bewerbungstraining, das die Suche nach Praktikums- oder Ausbildungsplätzen optimiert.

Im 10. Jahrgang läuft das Projekt A(ZU)Biwärts mit einem begleiteten Langzeitpraktikum oder Kursen für die Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe.

Wochenstundenzahl

Klasse 5 -> 29
Klasse 6 -> 30
Klasse 7 -> 30
Klasse 8 -> 30
Klasse 9 -> 30
Klasse 10 -> 30

Durchlässigkeit – Abschlüsse

In den ersten Realschuljahren ist bei hinreichenden Leistungen ein Wechsel in den Gymnasialzweig der KGS möglich. Zusätzliche Voraussetzung ist ab Klasse 6 die Teilnahme am Unterricht in der 2. Fremdsprache. Dabei müssen mindestens befriedigende Leistungen erzielt worden sein.

Am Ende der 10. Klasse erwerben die Schülerinnen und Schüler des Realschulzweiges je nach Ausfall der Zeugnisnoten den Realschulabschluss, den Erweiterten Sekundarabschluss I oder, falls die Ziele der Realschule teilweise nicht erreicht wurden, einen Hauptschulabschluss. Der Erweiterte Sekundarabschluss I berechtigt zum Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

Und außerdem...

- arbeiten wir in jedem zweiten Jahr schulzweigübergreifend in Projekten.
- sind Klassenfahrten fester Bestandteil unseres Schullebens.
- gibt es einen Schüleraustausch mit Schulen in den USA, in Spanien, in Frankreich und zeitweise auch in Polen.
- gibt es an 4 Tagen in der Woche ein Ganztagsangebot.



Weitere Informationen:

www.kgs-schneverdingen.de

E-Mail:
melanie.karimi@kgs-schneverdingen.eu

Kontakt:

Melanie Karimi

Realschulzweigleiterin
Tel.: 05193/5198-15



Ganztägig Lernen

Unsere Schule ist mehr als nur ein Ort zum Arbeiten – sie ist auch ein Lebensraum geworden. Mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge nutzen das Ganztagsangebot der Schule.

Die Struktur des Ganztagsbereichs

Zeit	Inhalt			
Block I bis III	Regulärer Unterricht (Während der 1. großen Pause wird für Jg. 5/6 im Nebengebäude die „Bewegte Pause“ angeboten.)			
12.50h bis 14.00h	Mittagessen	Hausaufgabenzeit im Ruhebereich	Medien Oase	Spielzeit & Schülercafé
Block IV	Kurse		Werkstätten	



- Die Mensa**
- ein Essen kostet 3,00€
 - täglich 3 Gerichte zur Auswahl (Nudel-, Reis- und Kartoffelgerichte, Aufläufe und Suppen sowie Süßspeisen und ein vegetarischer Salatteller)
 - Getränk und Nachtisch sind inklusive

Folgende Angebote können spontan und unverbindlich genutzt werden:

Das Angebot

Das Ganztagsangebot der KGS Schnverdingen findet montags bis donnerstags statt. An diesen Tagen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der Schule ein warmes Mittagessen einzunehmen, selbstständig ihre Hausaufgaben zu erledigen und im Freizeitbereich zu spielen. Dabei werden sie selbstverständlich pädagogisch betreut und unterstützt.

Unser Ganztagsangebot lebt von der engagierten Arbeit vieler Mitarbeiter. Hier arbeiten, Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter und Bundesfreiwilligendienstleistende Hand in Hand.

Gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartnern (Sportvereine, Musikschulen und weitere) stellen wir eine umfangreiche und attraktive Mischung zusammen.

- Sportlich, kreativ oder zum Entspannen.
- Fördern und Fördern in Mathe, Deutsch oder Englisch.

Im Ganztagsangebot ist für jeden etwas dabei!

Das gemeinsame Arbeiten in Kursen sorgt zusätzlich für ein gutes Schulklima.

Ziele der Ganztagschule

Eine lebendige Schule, in der Schülerinnen und Schüler über das Angebot des Regelunterrichts hinausgehend unterstützt und gefördert werden.

- In ihrem individuellen Lernen
- In ihrer persönlichen Entwicklung
- Im sozialen Miteinander
- In ihrem aktiven Freizeitverhalten

Schülercafé

- Spiele
- Musik
- Ruheraum

MedienOase

- Aktuelle Buchauswahl
- Zeitschriften/Comics
- Internetzugang

Freizeitbereich

- Gesellschaftsspiele
- Air-Hockey

Hausaufgabenbetreuung

- Ruhige Arbeitsatmosphäre
- Unterstützung durch Lehrkräfte
- freundliches Klima

Weitere Informationen:

www.kgs-schnverdingen.com/ganztagsbereich
E-Mail: ganztags@kgs-schnverdingen.eu

Kontakt:

Carsten Gevers (Fachbereichsleiter)

Ganztagsbüro:

Lena Bosselmann

Telefon: 05193/5198-26

Öffnungszeiten:

Mo-Do 11.00 Uhr – 14.00 Uhr





Bläser-WPK

Das Konzept

Im Rahmen des Musikunterrichts können Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs seit Beginn des Schuljahrs 2016/17 an einem Wahlpflichtkurs für Blasinstrumente teilnehmen.

Dieser Bläser-WPK setzt sich aus Schülern aller drei Schulzweige zusammen und wird in Kooperation mit der Heidekreis Musikschule durchgeführt. Die Schüler des Bläserkurses erhalten wöchentlich drei Stunden Musikunterricht und damit eine Stunde mehr als die anderen Schüler des 5. und 6. Jahrgangs. In dieser dritten Stunde erteilen die Lehrer der Heidekreis Musikschule in Kleingruppen Unterricht am Instrument. In den beiden anderen Stunden spielen die Schüler zusammen die Stücke.

Schüler, die in Jahrgang 5 den Bläser-WPK anwählen, verpflichten sich, diesen in Jahrgang 6 fortzusetzen.



Die Kosten

Die Kosten für den Kleingruppenunterricht, durch Instrumentallehrer und Leihgebühr für Instrumente, belaufen sich auf 30 - 35 €, je nach Kursgröße. Darin enthalten ist auch eine Instrumentenversicherung.

Die Kooperation mit der Heidekreis Musikschule

Abhängig von der Gesamtgröße des Bläser-WPK kommen wöchentlich bis zu fünf Musiklehrkräfte von der Heidekreis Musikschule, um im Rahmen der Kooperation mit der KGS die Kinder des Bläserkurses in Kleingruppen an ihrem Instrument zu unterrichten.



Die Gruppengröße

Die Mindestgröße zur Einrichtung eines Bläser-WPK beträgt 14 SchülerInnen, maximal werden 30 Schüler aufgenommen. Bei mehr Anmeldungen als vorhandenen Plätzen kommt es zum Losverfahren. Dabei werden die Plätze paritätisch auf die Schulzweige vor dem Hintergrund der jeweiligen Anmeldungen in den Schulzweigen verteilt.

Das Anmeldeverfahren

Bei der Anmeldung an den einzelnen Schulzweigen für das kommende Schuljahr besteht die Möglichkeit, Kinder auch für den Bläserkurs anzumelden.

Wichtig: Die Teilnahme am Bläser-WPK verringert nicht die Möglichkeit, mit der gewünschten Freundschaftsgruppe in eine Klasse zu kommen.

